

VORWORT

„Der Hügel klingt“ - so heißt ein Format von offenem Singen und Musizieren, zu dem der Posaunenchor St. Michaelis Hildesheim seit einigen Jahren einlädt, und zwar am „Heilig Vorabend“, dem 23. Dezember, als letztem Türchen im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders im Michaelis-Quartier. Bläserinnen und Bläser (offen dazu eingeladen) aus näherem oder weiterem Umfeld musizieren Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen für alle. Eine schöne Einstimmung auf Weihnachten.

*Weil sie beide rund um die Michaeliskirche ansässig sind, tragen in diesem Fall der Regionalbischof und der Superintendent zu einer Andacht bei. Dies könnte natürlich auch durch den oder die Ortspastor*in oder jemand anderen geschehen.*

Der Michaelis-Hügel, auf dem die Kirche steht, ist vielen ein Begriff und ein schöner Platz, um zusammenzufinden. Es könnte ebenso gut heißen „Der Marktplatz klingt“, „Das Dorf klingt“, „Der Festplatz klingt“ – wo immer die Veranstaltung stattfinden soll. Oder Sie finden Ihren ganz eigenen Titel dafür.

Wir schlagen hier unseren üblichen Ablauf und die üblichen Zeiten vor. Alles kann natürlich variieren. Auch die mitgebrachte Geschichte ändert sich von Jahr zu Jahr. Es sind „Lieblings-Weihnachtsgeschichten“ die die Vortragenden aussuchen. Auch die biblische Weihnachtsgeschichte könnte gelesen werden.

*Die eigentliche „Andacht“ beginnt um 18 Uhr mit dem Glockenläuten. Eine halbe Stunde vorab spielen die Bläserinnen und Bläser schon die ersten Lieder. Die ankommenden Besucher*innen können sich somit gleich in den Gesang einklinken. Es werden Liedzettel verteilt; viele nutzen ihre Handys zur Beleuchtung der Texte.*

Wichtig ist es, die dann aktuellen Handlungsempfehlungen oder Maßnahmen zu klären, das gilt für die Hygiene- und Abstandsempfehlungen, aber auch für etwaige Pflichten wie Dokumentation/Datenerfassung, Teilnehmendenbegrenzungen, Sitzplätze bereithalten etc. Die Veranstaltung sollte z.B. durch die Kirchengemeinde als Veranstalter beim zuständigen Ordnungsamt angemeldet und von dort genehmigt sein.

// DER HÜGEL KLINGT. 23. DEZEMBER. „HEILIG VORABEND“

Lieder aus Choralbuch oder „Das Weihnachtsheft“ (= WH / Bayern) oder andere vorhandene Bläser-Literatur

- WH 37 Alle Jahre wieder
- WH 44 Fröhliche Weihnacht überall
- WH 50 Maria durch ein Dornwald ging
- WH 53 O Tannenbaum
- WH 56 Süßer die Glocken nie klingen
- WH 13 Hark! The herald-angels sing
- WH 59 Away in a manger
- WH 27, 1-4 Stern über Bethlehem (! Nicht Choralbuch-Satz!)
- EG 30 Es ist ein Ros´ entsprungen
- EG 43 Ihr Kinderlein, kommet

Letztes Lied vor dem Glockengeläut
EG 48 Kommet, ihr Hirten

18:00 - 18:05 GLOCKENGELÄUT

18:05 Uhr ANDACHT // Ablauf

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit (EG 1, 1.3.5)
2. Begrüßung
3. Hört, der Engel helle Lieder (EG 54, 1-3)
4. Biblische Lesung
5. Ich steh an deiner Krippen hier (EG 37, 1-4)
6. Eine Lieblingsweihnachtsgeschichte
7. Tochter Zion, freue dich (EG 13, 1-3)
8. Fürbitten/Gebet – Vater unser
9. Vom Himmel hoch (EG 24, 1-6)
10. Segen
11. O du fröhliche (EG 44, 1-3)

// TEXTVORSCHLÄGE

Begrüßung *(frei)*

Biblische Lesung

*Ps 96 // Micha 5, 1-4a // Sacharja 2, 14-17 // Mt 1, 18-25 // Lk 1, 46-55 (Magnifikat) //
Lk 2 (Die Weihnachtsgeschichte)*

Eine Lieblingsweihnachtsgeschichte *ausgewählt von den Vortragenden*

Fürbitten/Gebet

*Guter Gott,
alle Jahre wieder hören wir die alte Botschaft:
Dass du Mensch geworden bist,
um uns ganz nahe zu sein.*

*Lass diese Botschaft durch unser Ohr uns auch zu Herzen gehen.
Dass wir sie nicht „in den Wind schießen“.
Lass sie uns nicht hören, als wüssten wir das alles längst.*

*Wie die Hirten soll sie uns aufrichten und uns Beine machen.
Wie die Engel soll sie uns zu Höhenflügen ermutigen und uns selber zu
Mutmachern werden lassen.
Wie Maria soll sie uns in Staunen versetzen, uns Vertrauen schenken und uns
ungesehen glauben lassen.*

Wie Josef soll sie uns stärken, dass wir einander treu und verlässlich bleiben.

*Wie die Tiere im Stall lasse sie uns zusammenhalten und beieinanderstehen, dass
wir Wärme verbreiten und Schutz denen, die diesen Schutz brauchen.*

*Hilf uns zu vertrauen,
dass dein Stern uns den Weg weist,
dass dein Licht uns leuchtet,
dass deine Herrlichkeit unseren Alltag erhellt.*

*Marianne Gorka
Landespastorin für die Posaunenchorarbeit
Referentin Arbeitsbereich Gottesdienst und Kirchenmusik*

